



Die Spendenbox-Aktion 2016/2017 für das Projekt „Pferde für unsere Kinder“ ging gestern zu Ende und brachte einen Spendenscheck über 1500 Euro. Die Spendenbox-Aktion 2017/2018 dient der Eva-Winckel-Stiftung in Bad Berleburg. Foto: Björn Weyand

Bare Münze für guten Zweck

BAD BERLEBURG Spendenboxen geleert: 1500 Euro an das Projekt „Pferde für unsere Kinder“

Der Inhalt der insgesamt 14 Spendenboxen geht im kommenden Jahr an die Eva-Winckel-Stiftung in Bad Berleburg.

bw ■ Fast unscheinbar sind die Spendenboxen, die bereits seit 2008 in einigen Geschäften in Bad Berleburg stehen. Aber der Blick vieler Kunden bleibt doch immer wieder an ihnen hängen – anders wäre es nicht zu erklären, dass über diese Aktion des Vereins „Markt und Tourismus“ in diesen fast zehn Jahren schon mehr als 10 000 Euro für gute Zwecke zusammen gekommen sind. In den vergangenen zwölf Monaten steckten die Spender wieder insgesamt 1123,62 Euro in die Boxen – den Betrag stockten Volksbank Wittgenstein und Sparkasse Wittgenstein auf 1500 Euro auf. Gestern wurde die Summe an das auch in der heimischen Region sehr präsente Projekt „Pferde für unsere Kinder“ überreicht.

Dass dieser bundesweit engagierte Verein in Wittgenstein bekannt geworden ist, liegt an einer Botschafterin des Projekts:

Nathalie Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Zur Übergabe des Erlöses aus der Spendenbox-Aktion in der Volksbank in Bad Berleburg konnte die erfolgreiche Dressurreiterin zwar nicht selbst kommen, mit ihrer Mutter Prinzessin Benedikte war aber eine ebenso prominente Unterstützerin dieses Projekts dabei. Wofür das Geld eingesetzt wird, erläuterte Sandra Bernedo für den Verein, den es inzwischen seit zwei Jahren gibt: „Kinder haben immer weniger Zugang zu Pferden. Wir wollen sie wieder mehr in Berührung mit den Tieren bringen.“ Schließlich fördere der Umgang mit Pferden das Selbstbewusstsein sowie auch die Motorik der Kinder. Ein großes Ziel ist, insgesamt 10 000 Holzpferde an deutsche Kindertagesstätten zu bringen. Außerdem organisiert die Initiative Schnuppertage an Reitställen, wie die Projektmanagerin gestern berichtete. Dank Prinzessin Nathalie profitierten auch einige Kindergärten hier in Wittgenstein von der Aktion und verfügen nun über eines der Holzpferde.

Nach der Leerung werden die Spendenboxen ab sofort wieder in 14 Geschäften in Bad Berleburg stehen – ihr Inhalt geht im kommenden Jahr an die Eva-Winckel-Stiftung in Bad Berleburg. Ulla Belz erinnerte als Vorsitzende des Kuratoriums der 1970

gegründeten Stiftung an die sozial überaus engagierte Namensgeberin, die 1964 verstorben war und in ihrem Testament verfügt hatte, mit dem Geld der Stiftung ehrbaren älteren Bürgern von Bad Berleburg zu helfen. Dass es bedürftige Menschen in der Odebornstadt gibt, weiß Ulla Belz: „Wir haben in Bad Berleburg eine ganze Reihe an älteren Menschen, die sich über solche eine Unterstützung von 100 oder 200 Euro sehr freuen und sich davon mal etwas gönnen können.“ Zwischen zehn und 15 Personen werden pro Jahr mit solchen Beträgen aus dem Stiftungsvermögen bedacht.

Dieses Kapital der Stiftung soll dank der Spendenboxen nun erhöht werden. Allerdings habe ja diese Aktion von „Markt und Tourismus“ noch einen schönen Nebeneffekt, wie der 2. Vorsitzende Jens Schmidt gestern feststellte: Denn neben dem Geldbetrag bringt die Spendenbox auch öffentliche Aufmerksamkeit für Vereine und für Aktionen, die sonst nicht so sehr im Rampenlicht stünden. Insofern dürften sich an der Aktion gerne noch mehr Einzelhändler und Geschäfte beteiligen, verkündete Jens Schmidt. Momentan sind die Spendenboxen in 14 Läden in Bad Berleburg zu finden – auch in der Geschäftsstelle der Siegener Zeitung an der Poststraße.